

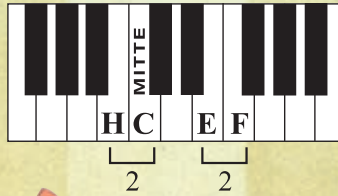
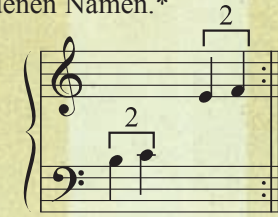
# Entdecke die Intervalle

Intervall nennt man den Abstand zwischen zwei Noten. Da es verschieden große Abstände gibt, gibt es natürlich auch Intervalle mit verschiedenen Namen.\*

## Die Sekunde

Das Intervall, das *Sekunde* heißt, ist so groß wie ein Tonschritt. Die *Sekunde* kann sich auf- oder abwärts bewegen. Um Intervallabstände zu zählen, beginnt man mit der unteren Note und zählt bis zur oberen. Zum Beispiel zählt man bei der *Sekunde C-D* die Töne C bis D, also zwei Töne. Um die *Sekunde* schneller aufschreiben zu können, wird in der „Musik-Fachschrift“ häufig eine **2** geschrieben.

Spiele den Takt viermal hintereinander. Beginne leise im *piano* und steigere bei jedem Durchgang die Lautstärke. Du kannst auch andere Sekunden auf der Tastatur suchen und ausprobieren, wie sie klingen.



## Die Terz

Eine *Terz* ist ein Sprung bei dem genau ein Ton auf dem Klavier ausgelassen wird. Die *Terz* kann auf- und abwärts springen. Am besten zählst du die Intervallabstände wieder von der unteren bis zur oberen Note. Also zum Beispiel bei der *Terz C-E*, zählst du die Töne C-D-E, also drei Töne. Die Terz wird in der „Musik-Fachschrift“ als **3** aufgeschrieben.

Auch diesen Takt spielst du am besten viermal hintereinander. Beginne diesmal laut (*forte*) und versuche allmählich leiser zu werden. Findest du auch andere Terzen auf der Tastatur?



1. Kannst du Sekunden und Terzen unterscheiden, indem du eine **2** (= Sekunde) oder eine **3** (= Terz) auf die Linie schreibst?

2. Ergänze jeweils als Ganze Note:

Sekunde aufwärts

Sekunde abwärts

Terz aufwärts

Terz abwärts

\* Die Intervalle werden an dieser Stelle in vereinfachter Form eingeführt.